

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

139 (22.5.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 139.

Dienstag den 22. Mai

1849.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An A. Stöckel in Luxemburg. — An K. Stücket in Bruchsal. — An Renner in Mannheim. — An Altschuhl in Rastadt. — An Rothschild in Bruchsal. — An Schrumpf in Offenburg. — An L. Maifch in Biegelhausen. — An J. Datger in Pfaffenweiler. — An J. Weiß in Baden. — An Roth in Heißenberg. — An Händes in Oberharmersbach. — An Birg hier. — An J. Abrecht in Pforzheim. — An Kaula in Hochstetten. — An v. Dubois in Offenburg. — An J. Hub in St. Gallen. — An Häbinger in Herren- alb. — An Mayer in Stodach. — An Immer in Oberweiler. — An L. Geizer in Schaffhausen. — An J. Kahn in Altwiesloch. — An M. Keißel in Mannheim. — An das Bürgermeisterramt in Nagel. — An L. Hahn in Frankfurt. — An das Bürgermeisterramt in Gamsburst. — An J. Hodapp in Oppenau. — An L. M. in Frankfurt. — An Feith in Ingenheim. — An M. Kiefer in Ruppurt. — An L. Keller wo?. — An Frenay in Mainz. — An P. Raviol hier. — An B. Specht in Surrey. — An Miß Perceval in Edin- burg. — An M. Levi in Straßburg. — An M. Weil in Paris. — An Eugene in Paris. — An A. Schmidt in Paris. — An M. Deprese in Lauterburg. — An Giulis Histrovigo in Kolmar. — An Vogelmann in Philippoville. — An v. Wartensleben in Genthin. — An J. Krug in Mannheim. — An Kiefer in Lichten- thal. — An A. Neff in Herisau. — An G. Rechter in Menzingen. — An Maches in Münzesheim. — An Ch. Karcher in Speier. — An Hally in Sterten. — An Maier Rothschild in Pforzheim. — An Holz in Krogingen. — An Schordan in Ballenbach. — An Glockner in Bruggen. — An Th. Kailbach in Bruchsal. — An Knoch in Windschlag. — An S. Herrenschildt in Frankfurt. — An Seligmann in Rohrbach. — An W. Murele in Pforzheim. — An die Strohhutwäscherin, wo der Mann Schuhmacher ist, in Durlach. — An Polzin in Heidelberg. — An Derisan in Frankfurt. — An Quirin in Wiesenheim.

Karlsruhe den 19. Mai 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

J. A. d. B.

M o r s t a d t.

Sämmtliche Hauseigenthümer werden hiermit aufgefordert, unverzüglich ihre Miethsleute unter Angabe der Straße und Hausnummer schriftlich bei der Einquartierungs-Commission anzumelden.

Karlsruhe den 21. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

Den hiesigen quartierpflichtigen Einwohnern diene zur Nachricht, daß alle Quartierbillete nur auf zwei Tage gültig sind, insofern auf dem Billet selbst nichts anderes bemerkt ist.

Karlsruhe den 21. Mai 1849.

Die Einquartierungs-Commission.

Bekanntmachungen.

Nr. 9728. Einem Handelsreisenden, der am 14. d. M. mit dem letzten Eisenbahnzug von Of- fenburg hieher reiste, wurden aus seinem Koffer durch Erbrechung dieses die Summe von 331 fl. 7 kr. in verschiedenen größeren Münzsorten entwendet. Der Koffer wurde der Eisenbahnerpedition zum Trans- port hieher übergeben, dahier hat der Eigenthümer solchen auf dem Bahnhof in Empfang genommen und ihn sodann durch einen Postbediensteten in den Gasthof zum Englischen Hof dahier verbringen lassen. Auf dieser Tour oder an diesen Orten ist der Dieb- stahl ohne Zweifel verübt worden.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter und noch nicht

beigebrachten Geldsumme hienit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 16. Mai 1849.

Großh. Stadtamt.

S c h ä g.

L. Schönthaler a. j.

(3) [Brennhöhlieferung] Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen Buchenscheitholzes soll im Soumissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 225 Klafter, 4 Schuh lang, ist vollkommen trocken in normalmäßigen Scheitern und frei in das Maas gesetzt zu liefern.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis zum 25. d. M., Morgens 8 Uhr, wo solche eröffnet wer-

den, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzliefere-
rung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe den 8. Mai 1849.

Finanzministerial-Registatur.
Mayerhöffer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungs-
verfügung großh. Stadtrats dahier vom 16. Januar
d. J. Nr. 2009. wird das zu der Sannthasse des
Bierbrauers Fr. Kaufmann dahier gehörige zwei-
stöckige Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Querbau,
Bierbrauerei, Seitensügel, Seitenbau und Holzstall
nebst Sommerwirtschaftseinrichtung, welche verschließ-
bar ist, in der Kronenstrasse, neben Geh. Hofrath
Kohlreuters Erben und Essigfabrikant Lanzano,
Freitag den 25. d. M., Morgens 11 Uhr,
bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. Mai 1849.

Bürgermeisteramt.
Helme.

vdt. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Verfügung
großh. Stadtrats dahier vom 8. März d. J. Nr.
4970. wird das der Glashleifer Schmidt's Wittwe
dahier gehörige zweistöckige Haus mit einstöckiger
Werkstatt, Holzschopf und Garten, in der Amalien-
strasse Nr. 9., neben Sattlermeister Marquardt und
Dreher Waidner,

Freitag den 15. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich ver-
steigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der
Schätzungspreis ad 6000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 9. Mai 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme. vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstrasse (neue) Nr. 23. ist ein Logis
von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Magd-
und Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Wasch-
haus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten
und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Waldstrasse (alte) Nr. 25. ist im Hinterbau
im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, und kann
sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden.

Waldstrasse (alte) Nr. 39. ist im Hinter-
gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem
großen Zimmer, Küche und Holzplatz und ist sogleich
oder Juli zu beziehen.

Zähringerstrasse Nr. 22. ist im ersten Stock
ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezitten
Zimmern, wozu noch 2 Zimmer gegeben werden
können, nebst Küche, Keller, Antheil am Trocken-
speicher und Waschhaus. Dasselbst ist ein Logis im
dritten Stock, bestehend in 5 tapezitten Zimmern,
Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Näheres
ist daselbst im 2. Stock zu erfragen.

Zähringerstrasse Nr. 42. ist auf der Som-
merseite bis zum 23. Juli der 3. Stock, bestehend
in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, An-
theil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu ver-
mieten, und ist Näheres nebenan Nr. 44., woselbst
im 2. Stock sogleich ein schön möblirtes Zimmer
begeben werden kann, zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstrasse,
ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus 6
ineinandergehenden Zimmern sammt Küche, Keller,
Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen,
sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Lange-
strasse Nr. 32.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstangebote.] Es werden auf kommenden
Ziel zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine für
die Küche und das andere als Kindsmädchen, welche
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen und
gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres vor dem
Küppurertthor bei Herrn Zimmermeister Mees im
zweiten Stock.

(1) [Dienstangebot.] Es wird ein Mädchen so-
gleich in einen stillen Dienst gesucht, welches kochen,
gut bügeln und puzen kann, jedoch wolle sich nur
eine solche melden, welche mit ganz guten Zeugnissen
versehen ist. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen, stricken, nähen, puzen und allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu er-
fragen Langenstrasse Nr. 103. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das
gut nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle
bei einer guten Herrschaft ins Zimmer und kann so-
gleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses
Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen,
waschen und puzen kann und etwas im Kochen er-
fahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der
Langenstrasse Nr. 74.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten.
Zu erfragen Adlersstrasse Nr. 20. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittsames Mädchen, das
gut französisch spricht, gut mit Kindern umzugehen
weiß und mit genügenden Zeugnissen versehen ist,
wünscht als Kinds- oder Stubenmädchen bei einer
honetten Herrschaft auf Johanni unterzukommen.
Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Abreise ist ein so
gut wie neues, in Federn hängendes Kinderwägelchen
zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In Nr. 1. der Lyceumsstrasse im 2. Stock ist
ein schöner Schleißfädel mit damascirter Klinge und
messingener Scheide sammt Lederwerk zu verkaufen.

In der Langenstrasse Nr. 17. sind gute Kartoffel
zu 16 kr. per Sester zu haben.

In einem hiesigen Elenwaarengeschäft ist eine
Commisstelle vakant. Näheres im Kontor dieses
Blattes.

Es ist ein Operngucker gefunden worden. Wer sich als Eigenthümer ausweisen kann, möge denselben auf dem Kontor dieses Blattes gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen

Der Unterricht im Institut **Donac** beginnt Mittwoch den 23. Mai.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinster franz. Tafel-Senf (anchois und Estragon), feine Kapern, genueser, franz. und holl. Sardellen und ächte italienische Macaroni sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Blumen-Dungmehl.

Ich habe wieder eine Sendung von dem besten Dungmehl erhalten, welches sowohl bei Blumen als wie bei allen Gartenpflanzen, namentlich bei Blumenkohl, die beste und sicherste Wirkung bei nur ganz einfacher Gebrauchsanweisung sicher hervorbringen soll.

Dasselbe verdient den Vorzug vor allen bis jetzt zu diesem Zwecke bekannten Mitteln, und da nur wenig nöthig ist, um die gewünschte Wirkung hervorzubringen, und ich im Stande bin, dasselbe in Pfundpaqueten billigt abzugeben, so sehe ich einer zahlreichen Abnahme entgegen.

Conradin Haagel.

Fenster-Mouleaux,

wozu ich alle Sorten Leinen, Drilche, sowie 2 breiten Schirting und weißen Doppelbarhent besitze, empfehle ich zu billigen Preisen.

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Alter ächter Malaga

die ganze Flasche 1 fl. — kr.
die halbe Flasche — fl. 30 kr.

Muscato Lunel

die ganze Flasche 1 fl. 12 kr.

Jakob Ammon.

Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie, nach erkandener ordnungsmäßiger Prüfung als Hebamme, ihren Wohnsitz wieder hier genommen hat und empfiehlt sich bestens für vorkommende Fälle.

Henriette Scharpf,

Walbstraße Nr. 39.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich da hier als Bürger und Schuhmachermeister etablirt und mit der Wittwe des Schuhmachermeisters Gustav **Marfels** verehelicht habe, deren Geschäft ich seit einem Jahr als Führer vorgestanden bin, wie dies früher 5 Jahre in jenem der Frau Wittwe **Schelle** **Leubauer** hier der Fall war.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung um dessen fernere Erhaltung.

Karlsruhe den 16. Mai 1849.

Ludwig Wacker, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 11.

Bei dem Unterzeichneten wird trockenes 4' langes waldtannen Scheitholz abgegeben, das Klafter zu 8 fl.

W. Bitter.

Unterzeichneter empfiehlt extrafeines und gutes Kunstmehl, per Achtels-Centner 1 fl. 6 kr., so wie auch ganz gute Kochgerste, das Pfund zu 7 kr.

Volka, Mehlhändler,

wohnhaft in der alten Walbstraße,
neben dem Gasthaus zu den drei Kronen.



In der Bierwirthschaft zum Badischen Hof, Langestraße Nr. 16. (früher A. Schmieder'sche Bierbrauerei) wird ausgezeichnetes Lagerbier von heute an verzapft und in Fäßchen abgegeben; solches empfiehlt bestens

Karlsruhe den 20. Mai 1849.

A. Wild.

Bei meiner schnellen Abreise von hier sage ich hiermit allen Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Ad. Thisen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1849

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der Badischen Eisenbahnen,
der Main-Neckar-Eisenbahn,
der Taunus-Eisenbahn,
der Frankfurt-Hanauer Bahn,
der Frankfurt-Offenbacher Bahn,
der Pfälzischen Ludwigsbahn.

2) Die Kurse der Silwagen etc., für die Route von Frankfurt a/M. bis Sfringen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

der Badischen Eisenbahnen,
der Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Mai. 79. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Sontheim** statt der angekündigten Oper: **Robert der Teufel: Der Müller und sein Kind.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von **Raupach.** Herr **Groß:** Konrad als Gast.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 1. März. Klara Charlotte Johanne, Vater Doktor Julius August Hellmann, Bürger in Gotha.
 Den 14. Karl Ludwig August Theodor, Vat. Theodor Munde, großh. Hofdomänenkammerassessor.
 Den 15. Ludwig Julius, Vater Adolph Holzmann, Hofrath.
 Den 17. Pauline Karoline Emma Luise, Vater Frhr. Adolph v. Marshall, großherz. geh. Rath und Direktor des Wasser- und Straßenbaues.
 Den 18. Wilhelm Adolph, Vater Wilhelm Frhr. v. Selbened, Oberleutnant im Dragonerreg. Großherzog.
 Den 24. Julie Christine, Vater Johann Föfner, Lyceumlehrer und Hofantor.
 Den 25. Johanne Luise, Vater Friedrich Michael von Boeckh, Major im Kriegsministerium.
 Den 26. Herrmann Ludwig Johann, Vater Simon Karl Bissinger, Professor am Lyceum hier.
 Den 29. Pauline, Vater Karl Häßlinger, Bürger und Tapezier hier.
 Den 30. Emilie Friederike Wilhelmine, Vater Karl Wunderlich, Schriftsetzer, Bürger in Pforzheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Steiner, Kfm. v. Hornberg. Fr. Srauer, Part. v. Lörach. Fr. Eberle, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Bollmer v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Herr Balafner, Rentier m. Fam. a. Nordamerika. Fr. Mühlbach, Bürgermstr. v. Kenzingen. Fr. Hellner, Bürgermstr. von Schlatt. Herr Buchmüller, Kfm. v. Prag. Fr. Schimpf, Part. von Ludwigsburg. Fr. Weil, Kfm. von Genf. Fr. Luz v. Königsberg. Fr. Baiersdorfer, Weinhdl. v. Landau.
Englischer Hof. Fr. Weishaar von Lottstetten. Fr. Lausch von Pfohren. Fr. Kerenthal, Kaufm. von Frankfurt. Fr. Haushalter, Part. v. Straßburg. Fr. Nagat, Part. daher. Fr. Lenz v. Steitlin. Fr. Welker, Dr. v. Waldkirch. Fr. Helseniker v. Frankfurt. Mad. Robr v. Mannheim. Fr. Böcker v. Lahr. Fr. Goll v. Straßburg.
Erzpringen. Herr Cotton m. Fam. und Bed. aus England. Fr. Wittmer, Propr. von Eppingen. Herr Siegfried, Kfm. von Zürich. Fr. Neumeros, Propr. v. Washington. Fr. Erbe, Propr. von Altenburg. Herr Sieglig, Mechanikus v. Jena. Fr. Schnessel, Part. v. Frankfurt. Fr. Künke und Fr. Baumann, Propr. von Frankfurt. Fr. Dr. Schupp m. Fam. von Landau. Fr. Kirchgöner, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schmitt mit Sat. v. Koblenz. Herr Wittmann mit Fam. von Darmstadt. Fr. Hürther, Part. v. Kaiserlautern. Fr. Günther m. Tochter v. Ulm. Herr Bellino m. Tochter v. Odessa.
Goldener Adler. Herr Böfle, Bürgermeister von Fahrkettlen. Fr. Steinart, Bürgermstr. v. Buchen. Fr. Schmidt, Kfm. von Herdenheim. Fr. Cuvik, Architekt von Berlin. Fr. Pentler v. Schliengen. Fr. Kächerer daher. Herr Landerer von Rottweil. Herr Fuchs von Eitenheim. Fr. Baumann v. Wagsbursk. Fr. Mack v. Grossschweier. Fr. Marx, Kfm. v. Freiburg. Fr. Brog, Kfm. v. Forchheim. Fr. Peigmann v. Eichstatten. Fr. Bäck daher.
Goldener Karpfen. Fr. Haack, Weinhdl. v. Heusichelheim. Fr. Schöber, Fr. Marstein, Fr. Bender und Fr. Gutmann, Kfl. v. Gernsbach. Fr. Schengg, Kfm. v. Oberlenzkirch. Fr. Götz v. Moos. Mad. Zopf von Gengenbach.
Goldenes Lamm. Herr Zähringer von Müllheim. Fr. Becker, Kfm. v. Lörach.
Goldener Schafs. Fr. Malinger, Rent. v. Mannheim. Fr. Mauer von Wildkett. Fr. Sakel v. Lahr. Fr. Meibinhaus v. Wiesloch. Fr. Wied v. Schosbach. Fr. Frank v. Schwarzach.

Den 31. Jakob Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Schwab, Sekretär.

Den 1. April. Franz Albert, Vater August Heinrich, Bürger und Chirurg hier.

Den 2. Robert, Vater Emillo Balbach, Bürger und Partikulier hier.

Den 6. Karl Christoph Wilhelm, Vat. Ludwig Andreas, Bürger und Möbelhändler hier.

Den 11. Ernst Franz, Vat. Christian Kaus, Bahnhofarbeiter, Bürger in Ipringen.

Den 11. Luise Amalie Elisabeth, Vat. Andreas Eisele, in Markgräflichen Diensten, Bürger in Diebelsheim.

Den 13. Friederike, Vater Christian Kühn, Markfallremisenwärter, Bürger in Gombelsheim.

Den 14. Wilhelmine, Vat. Wilhelm Dittweiler, Lehrer an der Veterinärtschule.

Den 18. Wilhelmine Karoline Friederike, Vat. August Mayerle, Bürger und Blechnermeister hier.

Den 22. Elise Luise Auguste Friederike, Vat. Christian Schwarz, großh. Hofmusikus.

Den 23. Karoline Katharine Sophie, Vater Karl Mayer, Bürger und Bierbrauer hier.

Den 24. Emma, Vat. Marx Zutaavern, Dekonom hier, Bürger in Heibelsheim.

Hof von Holland. Herr Oster u. Fr. Volk von Offenburg. Fr. Landolin v. Waldburg. Fr. Oswald v. Wänckweier. Fr. Dänger v. Odenheim.
König von Preußen. Fr. Loubet, Förster von Rappenaub. Fr. Friz, Gutsbesitzer v. Tieschlingen. Fr. Felzeiger, Kfm. von Eschelbach. Fr. Knorr, Rent. von Neckargemünd.

Ritter. Fr. Winkler von Kest. Fr. Gauß von Stauffen. Fr. Dürr von Hamsstadt. Fr. Bohnenstengel von Hilzingen. Fr. Gramlat von Destrigen. Fr. Ketterer von Sasbach. Fr. Scherzinger von Stollhofen. Fr. Joh. von Aglasterhausen. Fr. Förderer v. Obergimpenn. Fr. Stecher von Buchsal. Fr. Kull v. Dresden. Fr. Heingelmann v. Rürtingen. Fr. Spores und Herr Walz v. Heidersheim. Fr. Friedrich u. Fr. Weber von Dundenzell. Fr. Kraus v. Mosbach. Herr Keppel von Pforzheim. Fr. Bassermann v. Feidelberg.

Roths Haus. Herr Fischer, Part. von Engen. Fr. Reither u. Fr. Schraus v. Möstkirch. Fr. Swald von Freiburg. Fr. Wagner, Fr. Kaiser und Fr. Otto von Schneeberg. Fr. Wagner v. Freiburg. Fr. Podmer v. Rothweil. Fr. Stiegler v. Haslach. Herr Schaller v. Baden. Fr. Koch v. Gänzburg.

Stadt Heidelberg. Fr. Braun v. Sickingen.
Stadt Pforzheim. Herr Schifferdekel v. Zuzenhausen. Fr. Beng von Reidenstein. Fr. Schall von Eschelbronn. Fr. Stot von Macesheim. Fr. Bähr daher. Fr. Meinst v. Diersheim. Fr. Schumacher v. Reutlingen. Herr Suno von Kolmar. Fr. Gros von Oppenau. Fr. Kumer v. Hagen. Fr. Fink v. Steppach.
Waldhorn. Herr Kramer von Oberweier. Fr. Hund von Haslach. Fr. Leopold v. Kappelrodeck. Fr. Mühlbeck von Wien. Fr. Helm von Sulzbach. Herr Beck von Sandhofen. Fr. Haas v. Forbach. Fr. Bolners v. Stuttgart.

Weißer Löwe. Herr Steinmetz von Speier.
Zum weißen Bären. Herr Klein, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Lutte von Schoppsheim. Fr. Entsch von Achlarren. Fr. Baiersdorfer von Arrheim. Fr. Perzer v. Baden. Fr. Keller v. Reutlingen. Fr. Theisen mit Sat. v. Stuttgart. Fr. Stetz v. Freiburg.

Zähringer Hof. Herr Hug von Freiburg. Herr Grieshaber von Niederwasser. Fr. Aled von München. Fr. Nicolay von Oberkirch. Fr. Neuchenbach v. Wolsach. Fr. Bernwag von Kenzingen. Fr. Noble von Gernsbach. Fr. Jäger v. Basel. Herr Bohle, Fabr. v. Gengenbach. Fr. Jäfer, Kfm. v. Basel. Fr. Naifch v. Schwerin. Fr. Himme v. Reutlingen. Fr. Schlager v. Ulm. Fr. v. Hergenbahn, Rentier von Bruchsal. Herr Schibel, Offizier v. Bayreuth. Fr. Leonhard, Kfm. v. Bern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.